



11. Mai 2026

Scania führt Longline-Fahrerhaus in die Serienproduktion ein

Scania erweitert sein Premium-Fahrerhausangebot und nimmt das Longline-Fahrerhaus in die reguläre Produktion auf. Aufbauend auf einer starken Tradition und ermöglicht durch das modulare System von Scania wird das neue Fahrerhaus als werksertifizierte Lösung in kleiner Stückzahl für Kunden angeboten, die zusätzlichen Raum, Komfort und Flexibilität suchen.

Das Longline-Fahrerhaus kombiniert die Scania CrewCab mit dem Hochdach-Fahrerhaus der S-Serie und schafft damit ein Produkt, das derzeit kein anderer Hersteller ab Werk anbietet. Die Fertigung erfolgt in Laxå, während die Fahrgestelle in Södertälje produziert werden. „Dies ist eine konsequente Weiterentwicklung eines Konzepts, das von unseren Kunden seit langem geschätzt wird“, sagt Lars Gustafsson, Head of Trucks bei Scania. „Mit dem Longline verbinden wir Tradition mit moderner Industrialisierung und bieten eine Plattform, die individuell angepasst werden kann.“

Das Longline-Fahrerhaus ist bewusst als flexible Plattform konzipiert und nicht als vollständig ausgestattete Innenraumlösung. Ab Werk wird es mit einer reduzierten Innenausstattung hinter den Sitzen angeboten – beispielsweise mit einem Standardbett inklusive Stauraum oder Regalsystemen beziehungsweise einer offeneren Gestaltung. Im Fokus stehen klar definierte Befestigungspunkte, die es Kunden ermöglichen, den Innenraum individuell nach ihren Anforderungen zu gestalten. „Wir verzichten bewusst auf unnötige Komponenten und reduzieren so Ressourcenverschwendung im Einklang mit unseren Nachhaltigkeitszielen“, erklärt Samuel Suderbys, Managing Director der Scania Produktion in Laxå. Viele Kunden werden ihre Fahrzeuge zusätzlich durch individuelle Lackierungen und Innenausstattungen personalisieren. Zur Unterstützung bietet Scania in Zusammenarbeit mit einem schwedischen Spezialisten Premium-Lackierungen in sämtlichen Automobilfarben an und verkürzt so die Zeit von der Auslieferung bis zum Einsatz.

Das Longline-Konzept entstand aus konkreten Marktanforderungen und dem Ziel, die Arbeitsbedingungen für Fahrer zu verbessern. Mit mehr Platz und Flexibilität unterstützt das Fahrerhaus Transportunternehmen dabei, Fahrer zu gewinnen und langfristig zu binden – eine der zentralen Herausforderungen der Branche. „Es geht nicht nur um zusätzlichen Raum, sondern um ein insgesamt besseres Arbeitsumfeld für Fahrer – ein zunehmend wichtiger Faktor für unsere Kunden“, so Gustafsson.

Das Longline-Fahrerhaus ist an die europäische IVD-Gesetzgebung (Increased Vehicle Dimensions) angepasst, die den Einsatz längerer Fahrzeuge ermöglicht. Zum Marktstart wird es in zwei Längenvarianten – 28 und 31 – jeweils mit Hochdach erhältlich sein. Die Innenhöhe beträgt über zwei Meter und bietet damit den meisten Fahrern ausreichend Stehhöhe.

Das Fahrerhaus steht in der Tradition von Scania, spezialisierte Transportlösungen auf Basis konkreter Kundenbedürfnisse zu entwickeln. Das Projekt startete im Jahr 2022 im Rahmen des etablierten Scania-Ansatzes für Sonderanwendungen.



Der Verkaufsstart erfolgt im Mai 2026, die ersten Auslieferungen sind für den Herbst geplant. Als Angebot in begrenzter Stückzahl richtet sich das Longline-Fahrerhaus an Kunden, die eine individuelle, unverwechselbare Transportlösung realisieren möchten.



Weitere Informationen erhalten Sie von:

Scania Schweiz AG, Manuel Manser, Leiter Marketing & Kommunikation

Telefon: 044 800 14 85, E-Mail: manuel.manser@scania.com

Scania ist ein weltweit führender Anbieter von Transportlösungen. Gemeinsam mit unseren Partnern Oftringen und Kunden treiben wir den Übergang zu einem nachhaltigen Transportsystem voran. 2022 lieferten wir 80'238 Lkw, 4'994 Busse und 13'400 Industrie- und Schiffsmotoren an unsere Kunden aus. Der Nettoumsatz belief sich auf mehr als 170 Milliarden SEK, wovon über 20 Prozent auf den Service entfielen. Scania wurde 1891 gegründet, ist in mehr als 100 Ländern tätig und beschäftigt fast 57'000 Mitarbeiter. Forschung und Entwicklung sind hauptsächlich in Schweden angesiedelt. Die Produktion findet in Europa und Lateinamerika statt, mit regionalen Produktzentren in Afrika und Asien. Scania ist Teil der TRATON GROUP, weitere Informationen finden Sie unter: www.scania.com